



Modulhandbuch

für den künstlerischen Lehramtsstudiengang Musik an Realschulen (RS)

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
a) Künstlerisch-praktischer Bereich	4
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis I (SIV I)	4
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis II (SIV II)	5
Ensemblepraxis I (EP I)	6
Schulische Ensemblepraxis I (SEP I)	8
Schulische Ensemblepraxis II (SEP II)	9
b) Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich	11
Musikalische Strukturen I (MS I)	11
Musikalische Strukturen II (MS II)	12
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	13
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	14
Musik & Schule I (MuS I)	15
Musik & Schule II (MuS II)	16
Fine (F)	18
3.2 Freier Bereich	20

1. Verzeichnis der Abkürzungen

LASPO	Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt der Musik an Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien der Hochschule für Musik Würzburg
LPO	Landesprüfungsordnung
FsB	Fachspezifische Bestimmungen
ECTS	European Credit Transfer System
CP	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
STUKO	Studienkommission
SWS	Semesterwochenstunden (Präsenzzeit pro Semesterwoche)
E	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS \cong 60 Minuten)
G	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS \cong 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS \cong 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
k. A.	keine Angaben (möglich)

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/CP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den LASPO zu entnehmen. Nur FsB und LASPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/CP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüber hinaus der Modulplan dar.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

a) Künstlerisch-praktischer Bereich

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis I (SIV I)			LA15 SIV I GMR			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jeweilige Fachgruppen der Instrumente und Gesang			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	1,75-3	9	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Instrumente:						
- Hauptinstrument			E	60	1	4
- Ergänzungsinstrument [1.-2. Semester]			E	45	0,75	2
Stimme:						
- Gesang			E	45	0,75	2
- Sprechen [1.-2. Semester]			G	45	0,5	1
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Studierenden können Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Genres und Epochen auf dem selbstgewählten Hauptinstrument erarbeiten und vortragen. Auf einem weiteren Instrument können sie technische und musikalische Grundlagen durch den Vortrag einfacher bis mittelschwerer Stücke nachweisen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage, diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Hauptinstrument (E): leistungsgemessene Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Genres und Epochen, technisch-musikalische Grundlagen und Zusammenhänge am Instrument, Einführung in die künstlerischen/klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Reflexion des eigenen Spiels und Erarbeitungsprozesses</p> <p>Ergänzungsinstrument (E): grundlegende technische und musikalische Fertigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten</p>						

Stimme (E/G): Sprach- und Stimmübungen, stimmphysiologisches Basiswissen, Erarbeitung von Texten und Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen	
Anmerkung: Für die Vorbereitung von Prüfungen in der Modulgruppe SIV sowie von Staatsexamensprüfungen stehen nach Anmeldung folgendes Kontingent an Korrepetitionsstunden pro Prüfung zu Verfügung: bis zu 5 Zeitstunden im Hauptinstrument, bis zu 3 Zeitstunden im Ergänzungsinstrument sowie bis zu 3 Zeitstunden im Gesang.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung; zeitlicher Umfang Hauptinstrument : Stimme ca. 3 : 1
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Hauptinstrument: Musizierpraktische Präsentation von mindestens zwei Werken verschiedener Epochen und unterschiedlichen Charakters [ca. 15 Minuten] Stimme: 1-2 begleitete Stücke der Gesangsliteratur (z. B. Kunstlied, Arie, Musicalsong) und ein unbegleitetes Volks-/Kinderlied [ca. 5 Minuten]
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	8
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Vokal- und Instrumentalpraxis II (SIV II)			LA15 SIV II GMR			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Jeweilige Fachgruppen der Instrumente und Gesang			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	1,75	3	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Instrumente: Hauptinstrument			E	60	1	2

Stimme: Gesang	E	45	0,75	1
Lernergebnisse des Moduls				
Die Studierenden sind in der Lage, sich zunehmend komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen. Weiterhin können die Studierenden die Stimme variabel für geeignete Werke verschiedener Epochen der Gesangsliteratur einsetzen.				
Lehr-/Lerninhalte				
Hauptinstrument (E): Erweiterung und Vertiefung des Repertoires, der instrumentenspezifischen Technik und individuellen klanglichen/künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, auf die sichere öffentliche Präsentation hinzielende Erarbeitung von Werken, Anleitung/Methoden zu grundlegend selbständiger Arbeit				
Stimme (E): Weiterführendes Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	-			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	-			
Empfohlenes Prüfungssemester	-			
Prüfungsumfang	-			
Prüfungsgegenstände	-			
Bewertung (Noten)	-			
Gewichtung (Anteil in %)	-			
Prüfungsanmeldung	-			

Ensemblepraxis I (EP I)		LA15 EPI GMR			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Dirigieren		STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2-3	8
Lehr-/Lerninhalt		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP

Hochschulensembles				
- Hochschulchor/Kammerchor [1. und 2. Semester]	G	120	2	2
- Schulmusikchor	G	90	1,5	4
Ensembleleitung	G	30	0,5	2

Lernergebnisse des Moduls

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken unterschiedlicher Besetzungen und Epochen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an Chorprojekten haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter spiel- bzw. gesangstechnischem sowie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und ihr Repertoire repräsentativer Werke der Chorliteratur erweitert. Die Studierenden leiten Ensembles positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf angemessen. Als Teil der Gruppe reflektieren sie das Verhalten der Leitenden und die Bedürfnisse der Gruppe.

Lehr-/Lerninhalte

Es besteht über zwei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme **Hochschulchor oder Kammerchor**:

- Gemeinsam mit Studierenden der Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeiten Studierende der Lehramtsstudiengänge im Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.
- Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.

Schulmusikchor: Zu Beginn des Studienjahres erarbeitet der Schulmusikchor leichtere Chorwerke der a-cappella-Literatur und führt sie öffentlich auf.

Anmerkung: Der Schulmusikchor steht den Studierenden als Ensemble zur Verfügung, vor dem die praktische Anwendung der in Ensembleleitung erlernten Fertigkeiten geübt werden kann.

Ensembleleitung: Grundlagen der Dirigiertechnik, Probenmethodik, Chor-/Ensembleliteratur: Analyse und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, vokale/instrumentale Fertigkeiten.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß LASPO [Nachweis der Teilnahme ist erforderlich]
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Präsentation in Dirigier- und Probenpraxis Chorleitung.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0

Gewichtung (Anteil in %)	8
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis I (SEP I)		LA15 SEP I GMR			
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Musikpädagogik		STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	1	2
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren: Praxis und Vermittlung Populäre Musik			S	60	1
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden sind in der Lage eine PA „zum Klingen zu bringen“ und dabei ein schlüssiges Zusammenfügen einzelner Komponenten plausibel umsetzen und erklären zu können. Sie können im Wissen um stiltypische Regeln und Normen bei einem Bandsong jeweils zentrale Grooves, Sounds und Funktionen erkennen und diese auf Bandinstrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard) spielen. Die Studierenden können einen Song unter Berücksichtigung musikalischer Kriterien und mit Blick auf die Lerngruppe auswählen, analysieren, didaktisch aufbereiten und einstudieren. Sie können die Besonderheiten von Aneignungs- und Umgangsweisen mit Populärer Musik sowie das erstellte Klassenarrangement respektive den Unterrichtsversuch reflektieren.					
Lehr-/Lerninhalte					
Kennenlernen und Reflexion musikpädagogischer Praxen im Bereich der Populären Musik, Grundkenntnisse im Spiel typischer Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard), Umgang mit PA-Technik, Bandcoaching, Erstellung von Klassenarrangements und zugehörigen didaktischen Konzepten, Einstudierung mit entsprechender Zielgruppe, Reflexion der Unterrichtsversuche					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete künstlerisch-praktische Prüfung			
Empfohlenes Prüfungssemester		2. Semester			
Prüfungsumfang		20 Minuten			

Prüfungsgegenstände	Grundkenntnisse PA, Instrumentalspiel, Bandcoaching, Reflexion Unterrichtsbesuch
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Schulische Ensemblepraxis II (SEP II)			LA15 SEP II GMR		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	3.-6.	Deutsch	Wintersemester	0,5-3/3,5	5,5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren:					
- Grundlagen des Klassenmusizierens (3. oder 4. Semester)			S	90	2
- Rhythmik/EMP (3. oder 4. Semester)			S	90/60	1/1,5
Schulische Vokalpraxis:					
Kinder- und Jugendchorleitung (5. Semester)			G	60	1
Schulpraktisches Instrumentalspiel:					
- Klavier (3. bis 6. Semester)			E	30	0,5
- Gitarre (3. Semester)			E	30	0,5
Lernergebnisse des Moduls					
Klassenmusizieren: Die Studierenden erwerben wahlweise:					
a) grundlegende Kompetenzen in der Vermittlung populärer Musik im vokalen Kontext, welche sie darauf vorbereiten, mit Schülern, Schulchören oder auch anderen Vokalensembles stilgerecht, effektiv, gesund und motivierend zu arbeiten.					
b) Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik					

- c) Die Studierenden erwerben einen souveränen Umgang mit Perkussionsinstrumenten und deren praktische Handhabung im Schulalltag. Sie beherrschen das Spiel authentischer nativer Rhythmen und deren Vermittlung anhand der Methode „Talk, Move & Play“, die Grundlagen des Ensemblespiels und Leitung, Bodypercussion und rhythmischen Liedbegleitung.

Schulische Vokalpraxis: Kinder- und Jugendchorleitung:

Die Studierenden leiten Kinder- und Jugendchöre positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf altersgerecht und angemessen.

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer*in stilgerecht improvisieren.

Schulpraktisches Gitarrenspiel (E): Die Studierenden beherrschen grundlegende Spieltechniken und können damit einfache schultypische Lieder stilgerecht begleiten.

Lehr-/Lerninhalte

Klassenmusizieren (S): Die Inhalte sind wahlweise:

- a) Jazz-/Rock-/Popchorliteratur mit Fokus auf Groove, Sound, Blend, Performance, verschiedene offene Probenmethoden und deren Reflexion und Anwendung in der Praxis
- b) Methoden, Inhalte und Umgangsweisen der Elementarpädagogik Bewegen, insbesondere Singen, Bewegen und elementares Musizieren
- c) Handhabung, Spielweisen und Basispattern der Percussioninstrumente aus Cuba, Brasilien, Peru und Afrika, Sticktechnik, Bodypercussion für die Schule, Spiel mit Gebrauchsgegenständen „Stomp“, Erlernen der Handzeichen zur Leitung eines Perkussionensembles, Rhythmische Sprechsilben und deren motorische Umsetzung nach Konokol und meiner Methode „Talk, Move & Play“

Kinder- und Jugendchorleitung (G): Grundlagen der Funktion der Kinderstimme, altersgerechte Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel

Schulpraktisches Gitarrenspiel (E): Grundlegende Spieltechnik, Liedbegleitung

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch-praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester
Prüfungsumfang	10 Minuten
Prüfungsgegenstände	Schulpraktisches Klavierspiel: (improvisierte) Liedbegleitung - ausführliche Hinweise und Informationen hängen aus.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

b) Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen I (MS I)			LA MS I GMR		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musiktheorie			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
3 Semester	1.-3.	Deutsch	Wintersemester	2	4,5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musiktheorie:					
- Tonsatz			S	45	1
- Gehörbildung			Ü	45	1
					3
					1,5
Lernergebnisse des Moduls					
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen und einfache Techniken des Tonsatzhandwerks in kurzen Arrangements und Stilkopien (16. - 19. Jahrhundert) künstlerisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, einfache harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.					
Lehr-/Lerninhalte					
Kompositionstechniken schlichter zwei- bis dreistimmiger polyphoner Werke und einfacher homophoner Satztypen des 16. - 19. Jahrhunderts;					
Grundlegende Funktionen von Musik als Tonsprache sowohl auf der Ebene satztechnischer Formeln als auch auf der Ebene der klassisch geprägten formalen Syntax (Analysen, Stilkopien und praktische Übungen)					
Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf einfachem Niveau.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete mündliche Prüfung			
Empfohlenes Prüfungssemester		3. Semester			
Prüfungsumfang		30 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Gehörbildung und Tonsatz: Aufgaben zum rhythmischen, melodischen und harmonischen Hören sowie Blattsingen; formale,			

	satztechnische und harmonische Analyse sowie Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen II (MS II)			LA MS II GMR		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musiktheorie			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
3 Semester	4.-6.	Deutsch	Sommersemester	2	4,5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musiktheorie:					
- Tonsatz			S	45	1
- Gehörbildung			Ü	45	1
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden können grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden, formale Zusammenhänge erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund von Gattungstraditionen deuten. Mit dem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, auch komplexere harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.					
Lehr-/Lerninhalte					
Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen; Anfertigung umfangreicherer Stilkopien sowie Analysen bestehender Werke zu selbstgewählten Themenschwerpunkten aus dem Zeitraum des 16. – 21. Jahrhunderts. Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf mittlerem Niveau.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Bestehen der Modulprüfung		

Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester
Prüfungsumfang	210 Minuten
Prüfungsgegenstände	Tonsatz und Gehörbildung: Ausgewählte Höraufgaben zu den Disziplinen Rhythmus, Harmonik, Melodik und ggfs. Instrumentation; Anfertigung stilgebundener Tonsätze und musikalischer Analysen
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikbezogene Kontexte I (MK I)			LA MK I GMR		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
3 Semester	1.-3.	Deutsch	Wintersemester	2	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Musikwissenschaft: Historische Musikwissenschaft			V/S	90	2
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und wichtige Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte in ihren kulturellen und sozialen Kontexten. Sie kennen wesentliche Entwicklungslinien der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert sowie Forschungsansätze zur Auseinandersetzung mit Populärer Musik.					
Lehr-/Lerninhalte					
Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und					

musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext.

Entwicklung und Ausdifferenzierung der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert unter dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller und medialer Rahmenbedingungen, Methoden wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Populärer Musik.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Themen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikbezogene Kontexte II (MK II)			LA MK II GMR			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
3 Semester	4.-6.	Deutsch	Sommersemester	2-4	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musikwissenschaft:						
- alternativ: Historische oder Systematische Musikwissenschaft (5. Semester)			S/Ü	90	2	2
- Systematische Musikwissenschaft (4. Semester)			S	90	2	2
- Formengeschichte/Analyse (5. und 6. Semester)			Ü	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls						

Die Studierenden sind in der Lage, in kritischer Reflexion musikwissenschaftliche Themen zu diskutieren.

Sie können grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden, formale Zusammenhänge erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund von Gattungstraditionen deuten.

Lehr-/Lerninhalte	
Themen und Methoden der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft. Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	5. Semester
Prüfungsumfang	8-12 Seiten
Prüfungsgegenstände	Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode				
Musik & Schule I (MuS I)		LA MUS I GMR				
Verwendbarkeit		Studiengang				
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen				
Fachgruppe		Modulbeauftragte				
Musikpädagogik		STUKO Schulmusik				
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	2-4	5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musikpädagogik:						
- Fachdidaktik/-methodik			S	90	2	4
- Medienkunde (2. Semester)			S	90	2	1

Lernergebnisse des Moduls	
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu benennen und wesentliche musikdidaktische Standpunkte zeitlich einzuordnen. Sie können ziel- und themenorientiert musikpädagogische Fachliteratur recherchieren. Sie sind in der Lage, grundlegende eigene Standpunkte einerseits mit Blick auf die Entwicklung einer eigenen Lehrerpersönlichkeit und andererseits den schulischen Musikunterricht differenziert zu reflektieren. Studierende erwerben ein grundlegendes Methodenrepertoire und verfügen über basale musikdidaktische Kenntnisse. Sie entwickeln analoge und digitale Medieninhalte und setzen sie themen- und schülergerecht ein.</p>	
Lehr-/Lerninhalte	
<p>Überblick über die wesentlichen Traditionslinien des Faches und über musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen nach 1800 sowie die Fachdisziplinen der Musikpädagogik. Musikpädagogische Berufsfelder, Lehrerpersönlichkeit, Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts stehen ebenso im Mittelpunkt wie Kompetenzfelder im Musikunterricht und ein erster Einblick in den bayerischen Lehrplan. Arbeit mit digitalen Lern- und Präsentationstechniken.</p>	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	1. Semester
Prüfungsumfang	8-12 Seiten
Prüfungsgegenstände	Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	Die Teilfachnote für die fachdidaktischen Leistungen errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulprüfungen MuS I und MuS II (vgl. § 3 Abs. 1 LPO)
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Im 3. Semester findet das fachdidaktische Schulpraktikum statt.

Modulbezeichnung	Modulcode
Musik & Schule II (MuS II)	LA MUS II RS
Verwendbarkeit	Studiengang
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)	Lehramt Musik an Realschulen
Fachgruppe	Modulbeauftragte
Musikpädagogik	STUKO Schulmusik

Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
3 Semester	4.-6.	Deutsch	Sommersemester	2	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musikpädagogik: Wissenschaft			S	90	2	6
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Studierende kennen und benennen die unterschiedlichen Unterrichtsphasen sowie unterschiedliche Sozialformen und Methoden des musikbezogenen Lernens und Lehrens.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Musikunterricht zielorientiert zu entwerfen, Methoden der Musikdidaktik planvoll einzusetzen und sachangemessen zu begründen. Sie entwickeln analoge und digitale Medieninhalte und setzen sie themen- und schülergerecht ein.</p> <p>Studierende organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen sowie Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung und -reflexion.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse aus lehramtsspezifischen musikpädagogischen Perspektiven und unter verschiedenen Fragestellungen.</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur				
Empfohlenes Prüfungssemester		4., 5. oder 6. Semester				
Prüfungsumfang		60 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		Die Teilfachnote für die fachdidaktischen Leistungen errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulprüfungen MuS I und MuS II (vgl. § 3 Abs. 1 LPO)				
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				

Modulbezeichnung			Modulcode			
Fine (F)			LA15 FINE RS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Dirigieren Instrumentale Fachgruppen und Gesang Musikpädagogik Musikwissenschaft			STUKO Schulmusik			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	10,5-11	10,5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernfor- men	Min.	SWS	CP
Instrumente: Hauptinstrument			E	60	1	1*
Stimme: Gesang			E	45	0,75	1*
*Es besteht Wahlpflicht zwischen Hauptinstrument oder Gesang						
Ensembles: Schulmusikchor			G	90	1,5	1
Ensembleleitung			G	30	0,5	1
Klassenmusizieren: Rhythmik/EMP			G	90/60	1,5/1	1
Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier			E	30	0,5	0,5
Musikwissenschaft:						
- Historische Musikwissenschaft			V/S	90	2	2
- Formengeschichte/Analyse			Ü	90	2	2
Musikpädagogik: Wissenschaft			S	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Instrumente: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen selbstständig zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p>Stimme: Die Studierenden können die Stimme variabel für geeignete Werke verschiedener Epochen der Gesangsliteratur einsetzen und entsprechende Werke vortragen.</p> <p>Schulmusikchor: Durch die Mitwirkung an Chorprojekten haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter gesangstechnischem sowie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und ihr Repertoire repräsentativer Werke der Chorliteratur erweitert.</p>						

Ensembleleitung: Studierenden festigen im Chor bzw. Ensemble ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgaben des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung.

Rhythmik/EMP: Die Studierenden erweitern wahlweise folgende Kompetenzen:

- Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik

- Die Studierenden verfügen über einen souveränen Umgang mit Perkussionsinstrumenten und deren praktische Handhabung im Schulalltag. Sie beherrschen das Spiel authentischer nativer Rhythmen und deren Vermittlung anhand der Methode „Talk, Move & Play“, die Grundlagen des Ensemblespiels und Leitung, Bodypercussion und rhythmischen Liedbegleitung

Schulpraktisches Klavierspiel: Studierende können für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren und Lieder begleiten.

Musikwissenschaft: Historische Musikwissenschaft: Sie sind in der Lage ein Thema aus der musikhistorischen Forschung aufzubereiten und zu diskutieren.

Musikwissenschaft: Formgeschichte/Analyse: Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.

Musikpädagogik (S): Die Studierenden kennen zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen und können diese angemessen kontextualisieren sowie eigenständig kritisch würdigen.

Lehr-/Lerninhalte

Hauptinstrument (E): Erweiterung und Vertiefung künstlerischer und klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten, Stabilisierung technischer Fähigkeiten und Ergänzung instrumentenspezifischen Repertoires. Vorbereitung auf die Präsentation der künstlerischen Arbeit bei zunehmender Sicherheit im öffentlichen Vortrag.

Gesang (E): Weiterführendes Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen.

Schulmusikchor (G): Zu Beginn des Studienjahres erarbeitet der Schulmusikchor leichtere Chorwerke der a-cappella-Literatur und führt sie öffentlich auf.

Anmerkung: Der Schulmusikchor steht den Studierenden als Ensemble zur Verfügung, vor dem die praktische Anwendung der in Ensembleleitung erlernten Fertigkeiten geübt werden kann.

Ensembleleitung (G): Erweiterung und Vertiefung dirigieretechnischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Anwendung verschiedener Probemethoden zur Realisierung eines eigenständigen Interpretationsansatzes. Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse von Chor-/Orchesterliteratur und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis. Einschätzung des technischen Schwierigkeitsgrades in Blick auf die Ausführung eines Werks.

Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung und -improvisation.

Rhythmik/EMP: wahlweise

- Methoden, Inhalte und Umgangsweisen der Elementarpädagogik Bewegen, insbesondere Singen, Bewegen und elementares Musizieren

<p>- Handhabung, Spielweisen und Basispattern der Percussionsinstrumente aus Cuba, Brasilien, Peru und Afrika, Sticktechnik, Bodypercussion für die Schule, Spiel mit Gebrauchsgegenständen „Stomp“, Erlernen der Handzeichen zur Leitung eines Perkussionsensembles, Rhythmische Sprechsilben und deren motorische Umsetzung nach Konokol und meiner Methode „Talk, Move & Play“</p> <p>Historische Musikwissenschaft (V/S): Sie gewinnen methodisch vertiefte Einblicke in ein Themengebiet der historischen Musikwissenschaft.</p> <p>Formgeschichte/Analyse (Ü): Vertiefte Erprobung von Analysetechniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</p> <p>Musikdidaktik (S): Zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen, Verknüpfung des Fachs Musikpädagogik mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen</p>	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	7.
Prüfungsumfang	8-12 Seiten
Prüfungsgegenstände	Historische Musikwissenschaft
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	1
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

3.2 Freier Bereich (Modulcode: LA FB GMR)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt ist als Voraussetzung für die Zulassung zur ersten Staatsprüfung nach Maßgabe des §22 Abs. 2 LPO I ein Gesamtstudienumfang gemäß der dort in den Nummern 1 bis 5 genannten CP nachzuweisen. Die Vorgaben beinhalten in jedem Lehramt **15 CP „im Rahmen weiterer lehramtsbezogener Veranstaltungen der Hochschule“** aus jeweils vorgegebenen Lehr-/Lerninhalten (Freier Bereich). Unter dieser Maßgabe können diese in den Gruppenveranstaltungen der HfM sowie der kooperierenden Hochschulen erbracht werden. Für die Lehr-/Lerninhalte Ergänzungsinstrument, Pop-Gesang und Schulpraktisches Gitarrenspiel stehen 2,5 CP zur Verfügung. Die Anmeldung hat bis zwei Wochen vor der Rückmeldefrist für das entsprechende Semester zu erfolgen.